



Zukunft

FÜR ALLE

gerecht.

ökologisch.

machbar.

Kongress in Leipzig

25. bis 29. August 2020



Aufruf zur

EINREICHUNG

eurer Beiträge

bis 03. Mai 2020

**Stell dir vor,
es ist das Jahr**

2048

...

Was macht das gute Leben für alle aus ?

Wie leben wir solidarisch miteinander ?

Wie bewegen wir uns fort ?

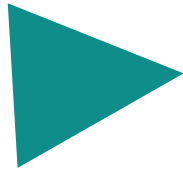
Wie arbeiten wir ?

Wie wohnen wir ?

Wie ernähren wir uns ?

Kongress in Leipzig

25. bis 29. August 2020



Mit dem Kongress „**Zukunft für alle**“ eröffnen wir einen Raum, in dem motivierende Vorstellungen für eine demokratische, soziale und umweltgerechte Gesellschaft entwickelt werden können. Lasst uns Ideen für eine bessere Zukunft zusammentragen und Hoffnung stiften, statt uns von drohenden Umweltkatastrophen, Entsolidarisierung und Abschottung entmutigen zu lassen.

Wir wünschen uns eine lebendige Atmosphäre mit inspirierenden Veranstaltungen, die die Sinne und den Geist anregen. Wir wollen über die Zukunft nachdenken, sie spürbar machen und sie gestalten.

Gemeinsam wollen wir **konkrete Utopien** für das **Jahr 2048** entwickeln – Utopien, die an aktuellen Verhältnissen anknüpfen. Die Perspektive auf das Jahr 2048 bietet einen vorstellbaren Horizont und dennoch eine große Zeitspanne für erfolgreiche gesellschaftliche Veränderungsprozesse im Sinne solidarischer Alternativen. Für den Kongress wünschen wir uns Beiträge mit mutigen Utopien – Utopien, in denen Menschen in all ihrer Vielfalt weltweit wertgeschätzt werden und frei und selbstbestimmt leben können; in denen Entscheidungen zum Wohl der Gemeinschaft getroffen werden, um die Bedürfnisse aller Menschen zu erfüllen und eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.



Den Weg hin zur Utopie verstehen wir als **Transformation**. Dieser Weg muss als Suchprozess verstanden werden, orientiert daran, Gesellschaften demokratischer, sozial und ökologisch gerechter zu machen. Einreichungen dazu können erste Transformations-schritte beinhalten, Ideen zu spannenden mittel- und längerfris-tigen Transformationsstrategien sind jedoch besonders willkommen. Fragen dafür könnten sein: Welche Rolle spielen Pioniere? Realisieren sie schon eine neue gesellschaftliche Logik – welche? Wie werden Herrschaftsverhältnisse, Diskriminierung und Un-gerechtigkeiten überwunden? Bedarf es eines Wertewandels, um Utopien Wirklichkeit werden zu lassen? Wie können Diskurse und Alltagsroutinen beeinflusst werden? Was passiert mit dem Staat, mit Eigentumsverhältnissen, mit dem Markt?

Kongress in Leipzig
25. bis 29. August 2020

Themenstränge, zu denen wir uns Beiträge wünschen:

Bewegungsfreiheit
Bildung: Schule MACHT Zukunft
Die ganze Arbeit
Die Welt der Beziehungen
Digitalität
Energie
Finanzsystem
Gesellschaftsorganisation
Globale Gerechtigkeit
Landwirtschaft und Ernährung
Mobilität: Bewegung von unten
Solidarisch Wirtschaften
Soziale Garantien
Wohnen

Kongress in Leipzig
25. bis 29. August 2020

Was kann eingereicht werden?

Wir freuen uns über viele **unterschiedliche Formate** wie Diskussionsworkshops, praktische Workshops, Exkursionen, Bewegungsformate, künstlerische Beiträge, Kinderprogramm u.v.m.. Um Raum für neue utopische Vorstellungen zu eröffnen, sind auch Formate wie Traumreisen, Zukunftswerkstätten, Theater, Design Thinking und und und willkommen. Bitte achtet bei der Gestaltung eurer Beiträge darauf, dass die Teilnehmenden aktiv einbezogen werden und auch Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen angesprochen werden. Auch prozessorientierte Formate, in denen mit Teilnehmenden etwas entwickelt wird, sind gern gesehen. Dafür stehen auch mehrere Slots (siehe Rahmenbedingungen) zur Verfügung.

1.

Themenstränge: Beiträge werden zu den Themensträngen (s.o.) eingereicht. Greift deine Einreichung mehrere Themenstränge auf, kannst du das im Einreichtool anklicken. Für alle Beiträge wünschen wir uns, dass Macht- und Herrschaftsverhältnisse berücksichtigt werden und eine oder mehrere Diskriminierungsformen heutiger Gesellschaft mitgedacht werden (Rassismus, Klassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie, Ableism etc.). Auch die Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur sollte Berücksichtigung finden. Inhaltliche Leerstellen, die nicht von den Themensträngen abgedeckt werden, können gern durch Einreichungen ohne thematische Zuordnung gefüllt werden.

2.

Vernetzung: Eine umfassende gesellschaftliche Transformation kann nur gelingen, wenn wir Kräfte bündeln und gemeinsam wirken. Daher möchten wir während des gesamten Kongresses dazu anregen, dass sich Menschen aus den unterschiedlichen Bewegungen/Themen über ihre Utopien und Transformationsvorstellungen austauschen. Wir freuen uns über Einreichungen mit solchen Verknüpfungselementen. Diese Vernetzungsveranstaltungen können 3 Stunden dauern und über 2 Slots gehen.

3.

Skills für die Zukunft: Wir wünschen uns auch Beiträge, die konkrete Fähigkeiten vermitteln, die wichtig für die Transformation sind (z.B. Konsensmoderation, Soziokratie, gewaltfreie Kommunikation, aktivistische Interventionen, bestimmte soziale und emotionale Fähigkeiten). Diese können, aber müssen nicht einem Themenstrang zugeordnet sein.

Kongress in Leipzig
25. bis 29. August 2020

Rahmen- bedingungen:

Die Veranstaltungen finden in Seminarräumen, auf Wiesen und Zelten statt. Die Dauer der Veranstaltungen liegt bei 1 ½ Stunden (ein Slot), 3 Stunden (zwei Slots) oder 4 ½ Stunden (Tagesveranstaltung). Falls du eine Tagesveranstaltung anbieten möchtest und einen geeigneten Raum außerhalb des Kongressgeländes kennst, würde uns das sehr helfen.

Die Grundsprachen auf dem Kongress sind deutsch und englisch. Veranstaltungen können in anderen Sprachen angeboten werden. Wenn ihr Sprachmittlung für eure Veranstaltung benötigt, gebt das bitte mit an.



Ablauf und Auswahl- kriterien:

Die Einreichung ist vom **03. April** bis zum **03. Mai 2020** möglich unter: www.zukunftfueralle.jetzt

Auf der Webseite findet ihr Dokumente mit weiteren Informationen für die Einreichung. Lest diese bitte, bevor ihr einen Beitrag einschickt.

Die Programm AG der Kongressvorbereitung wird die Einreichungen bis Mitte Mai sichten und das Programm zusammenstellen. **Ende Mai melden wir uns bei euch.** Bitte habt Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Workshopanzahl voraussichtlich nicht allen Vorschlägen zusagen können.

Habt ihr Fragen, dann meldet euch bei: zfa-programm@riseup.net

Kongress- und Tagesstruktur:

Di 25. August 2020 Mi 26. August 2020 Do 27. August 2020 Fr 28. August 2020 Sa 29. August 2020

	Di 25. August 2020	Mi 26. August 2020	Do 27. August 2020	Fr 28. August 2020	Sa 29. August 2020
	<i>Einführung / Auftakt</i>	<i>Utopie</i>	<i>Utopie / Transformation</i>	<i>Transformation</i>	<i>Loslegen</i>
09.30 - 10.30		Input und Orgapunkte			Abschluss
11.00 - 12.30		Slot 1: Stränge / Workshops / Podien / diverse Formate			
12.30 - 14.00		Mittagspause			
14.00 - 14.30		Bezugsgruppen			Demo
15.00 - 16.30	Einführungs- veranstaltungen Utopie / Analyse & Kritik	Slot 2: Stränge / Workshops / Podien / diverse Formate			
16.30 - 17.00		Kaffeepause			
17.00 - 18.30	Auftakt	Slot 3: Workshops / Vernetzung / Open Spaces			
18.30 - 20.00		Abendessen			
20.00 - 22.00		Großveranstaltung / Abendpodien / Kunst & Kultur			Party